

Durchführung von Schneedeckenuntersuchungen bzw. Stabilitätstests

Voraussetzung Hangsteilheit von ca. > 25°

2 Arten von kurzfristigen Tests:

CT
30x30 cm

oder

ECT
90x30

Säulentest ("sog. Kompressionstest")

Eine 30 cm x 30 cm große, lotrechte Schneesäule, die auf allen vier Seiten keine Verbindung mehr zur Schneedecke hat, wird zunehmend belastet. Wir legen die Schaufel auf die Säule und klopfen zuerst zehnmal aus dem Handgelenk auf die Schaufel, dann zehnmal aus dem Ellbogen und schließlich schlagen wir zehnmal aus der Schulter.

1-10 aus Handgelenk (bedenklich)

11-20 aus Ellbogen mit Hand (mittelmäßig)

21-30 aus Schulter mit Faust

Interpretation

Die Schneedeckenstabilität in Hinblick auf Auslösung durch Schneesportler am Ort des Tests ist bei Bruch

- _ drittes klopfen aus dem Ellbogen oder früher: eher schwach.
- _ viertes bis achttes Klopfen aus dem Ellbogen: ungefähr mittel.
- _ neuntes Klopfen aus dem Ellbogen oder später: eher gut.

Wichtig ist es zudem zu beobachten, ob der ganze Block auf einmal bricht, und ob die Gleitfläche glatt oder rau ist. Erfolgt der Bruch schnell und glatt, kommt einem der Block geradezu entgegen, so ist eine Auslösung und vor allem die Bruchausbreitung eher möglich. Umgekehrt sind ein Teilbruch oder eine unregelmäßige Gleitfläche (oder sogar ein Bruch quer durch die Schichten) Anzeichen für eher weniger kritische Verhältnisse

Rutschblock Test

200x150 (hangaufwärts)

Bruch bei schonendem Belasten

Bruch bei 3maligen Wippen

Bruch beim ersten Sprung mit Ski ins obere Drittel

Bruch beim 2./3. Sprung ins obere Drittel

Bruch beim Sprung ohne Ski ins obere Drittel

Bei allen – ist der Bruch glatt oder rau / ist er durchgehend oder nur Teilbruch

Entscheidungswerkzeug für Schwachstellen in der Schneedecke

Die sechs Niete

Schichteigenschaften

- 1** Große Körner, ca. 1 mm groß
- 2** Weich, Handhärte "Faust"
- 3** Kantige Körner, zB Schwimmschnee

Eigenschaften der Schichtgrenzen

- 4** Großer Unterschied in der Korngröße ca. 1 mm - zB feiner, abgebauter Neuschnee (Korngröße etwa 0,5 mm) auf lockerer, aufgebauter Altschneeoberfläche (Korngröße etwa 1-2 mm)
- 5** Markanter Unterschied in der Handhärte - zB untere Schicht "Faust", obere Schicht "1 Finger"
- 6** Schichtgrenze befindet sich weniger als ca. 1 Meter unter der Schneeoberfläche

Interpretation

Hat es in der Schneedecke mindestens eine Stelle, wo sowohl an der Schichtgrenze als auch in den angrenzenden Schichten die Bedingungen für Niete erfüllt sind, so heißt das je nach Anzahl an Nieten in etwa:

- _ 5 oder 6 Niete: Schneedecke mit sehr wahrscheinlich kritischer Schwachstelle
- _ 3 oder 4 Niete: Schneedecke mit möglicherweise noch kritischer Schwachstelle, da könnte noch etwas sein ...
- _ 0, 1 oder 2 Niete: Keine ausgeprägten Probleme

